

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wasche sortieren und einlegen

! Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

! Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

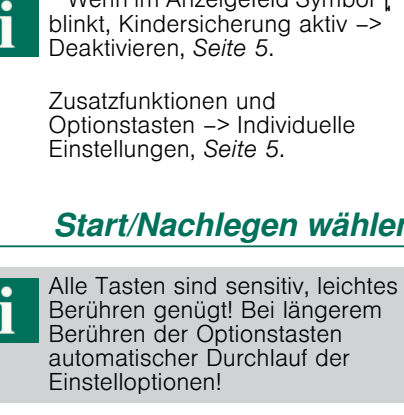
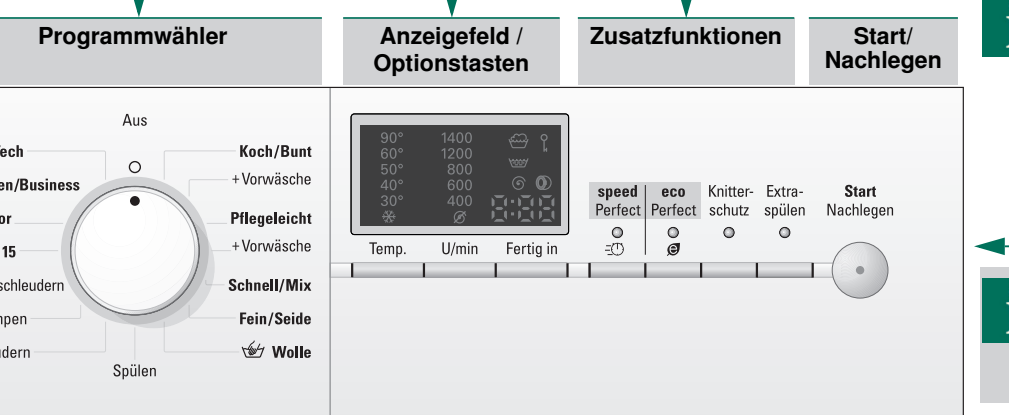
Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programm einstellen** und anpassen

Detailierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Programm	Textilart
Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei ☼ (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
faserTech	dunkle Textilien



! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

☼ - 90 °C Temp. Wählen der Temperatur (☼ = kalt)

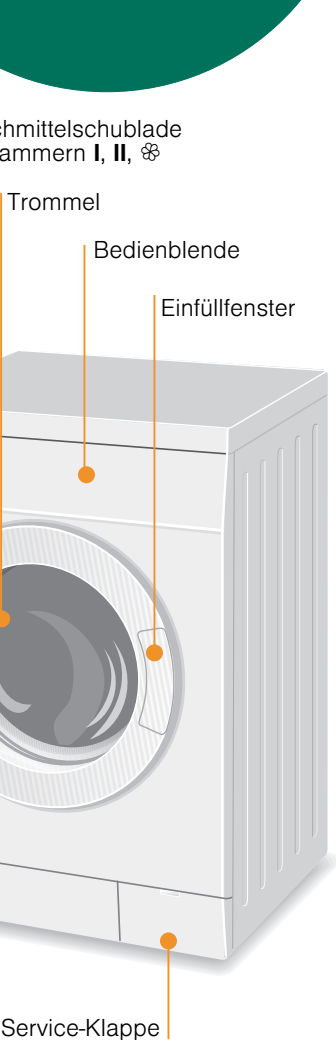
☼ - 1400* U/min Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ☼ (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld --)

1 - 24h Fertig in Programm-Ende nach ...

Statusanzeigen Anzeigen zum Programmablauf:

- ☼ Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)
- ☼ Kindersicherung -> Seite 5
- ☼ Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4,5

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ☼ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld die **beiden** Symbole **YES + ☼** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden. - **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

- **Optionstasten**
Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
- **Temperatur**
Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.
- **U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)**
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.
- **Fertig in**
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.
- **Zusatzfunktionen** -> auch Programmübersicht, Seite 7
 - ☼ **speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge -> Programmübersicht, Seite 7.
 - ☼ **ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
 - Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
 - Extraspülen** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
- **Kindersicherung und Nachlegen**

☼ **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Nachlegen wählen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + ☼ Nachlegen Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + ☼ leuchten: Nachlegen möglich.

NO blinkt: Warten bis **YES + ☼** leuchten.

Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + ☼** leuchten.

NO: Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- **Start/Nachlegen**
Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

- **Signal**
 1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
 - auf 0 stellen
 - 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet
 - wählen und halten
 - + 1 Schritt, loslassen
 2. Lautstärke einstellen für ...
 - 0 1 2 3 4
 - Lautstärke einstellen*

* evtl. mehrmals anwählen
- **Wichtige Hinweise**

Wäsche und Maschine schonen

 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

 - leicht: Neues separat waschen.
 - stark: Flecken evtl. vorbehandeln.
 - Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/ **Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II**.

Programm wählbar auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Nachlegen** wählen.

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt + Vorwäsche	* - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⇒ speedPerfect , ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht + Vorwäsche	* - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Schnell/Mix	* - 40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
faserTech	* - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	* - 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; Knitterschutz : nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	* - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	* - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	* - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor	* - 40 °C		Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	⇒ speedPerfect, ecoPerfect, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern
* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ⇒ speedPerfect				
i Als Kurzprogramm ist - Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.				

1009 / 9000499473



Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E4G3 ...

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E4G3 ...





Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect*	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide *		2 kg	0,06 kWh	31 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle *		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

 – **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
– **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F: 21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

 – **Verbrühungsgefahr!**
Waschlauge abkühlen lassen!
– Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:

1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– Start/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
● Programm startet nicht.	– Start/Nachlegen oder Fertig in- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Knitterschutz gewählt? -> Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 5.
● Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern.	– Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung. Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmdauer länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelmengenrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

Sicherheitshinweise

 Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

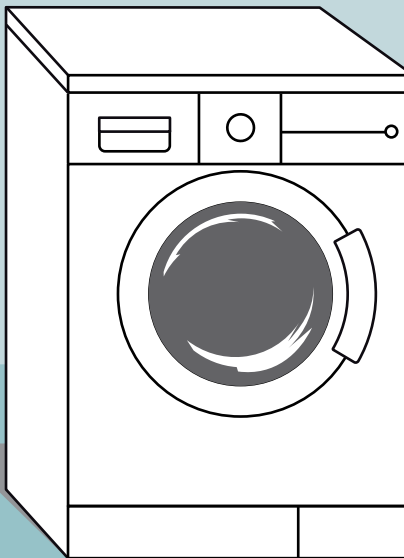
Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

de

SIEMENS

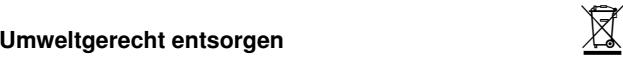


Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.



Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1

Programme

1

Programm einstellen und anpassen

3

Waschen

3/4

Nach dem Waschen

4

Individuelle Einstellungen

5/6

Wichtige Hinweise

6

Programmübersicht

7

Sicherheitshinweise

8

Verbrauchswerte

8

Pflege

9

Hinweise im Anzeigefeld

9

Wartung

10

Was tun wenn ...

11

Umweltschutz / Sparhinweise

Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.

Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.

Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.

Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

■

ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,

■

zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,

■

zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

!

Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!

!

Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!

!

Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
faserTech	dunkle Textilien

Vorbereiten

!

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!

– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

!

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler

Anzeigefeld / Optionstasten

Zusatz

Aus

faserTech

Hemden/Business

Outdoor

Super 15

Schonschleudern

Abpumpen

Schleudern

Spülen

Koch/Bunt

+ Vorwäsche

Pflegeleicht

+ Vorwäsche

Schnell/Mix

Fein/Seide

Wolle

90° 1400

60° 1200

50° 800

40° 600

30° 400

Temp. U/min Fertig in

speed Perfect

Temp. U/min Fertig in

!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

⊗ - 90 °C Temp.

⊗ - 1400* U/min

1 - 24h Fertig in

Statusanzeigen

Wasch

Kinders

Einfüllf

1

2

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

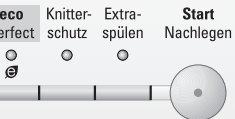
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

funktionen

Start/
Nachlegen



n der Temperatur (* = kalt)

n der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (ohne
schleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld - - -)

mm-Ende nach ...

en zum Programmablauf:

en, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)

sicherung -> Seite 5

enster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4,5

i **Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und
Optionstasten -> Individuelle
Einstellungen, Seite 5.

Start/Nachlegen wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt! Bei längerem
Berühren der Optionstasten
automatischer Durchlauf der
Einstelloptionen!

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II,

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper
entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen
lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> *Hinweise
Aufstellanleitung*.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt
von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld die
beiden Symbole **YES +** leuchten. Bei **NO** kann das
Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

- **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

- Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
- Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.
- U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.
- Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.
- Zusatzfunktionen

→ auch Programmübersicht, Seite 7
- speedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
- ecoPerfect

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
- Knitterschutz

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
- Extraspülen

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
- Kindersicherung und Nachlegen

Kindersicherung/ Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Nachlegen wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + leuchten: Nachlegen möglich.
NO blinkt: Warten bis **YES +** leuchten.
Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +** leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

- Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...
- Tastensignale

Hinweissignale
- 0 1 2 3 4

Lautstärke einstellen*

1 Schritt

Lautstärke einstellen*

auf 0 stellen
- * evtl. mehrmals anwählen

direkt

- Wichtige Hinweise
- Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht

Neues separat waschen.

stark

Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
Flecken evtl. vorbehandeln.
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.
- Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
- Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!
- Outdoor

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II.
Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Nachlegen** wählen.

Programme	°C	max.	Wäscheheart		Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt + Vorwäsche	☼ - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen		☞ speedPerfect*, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht + Vorwäsche	☼ - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Schnell/Mix	☼ - 40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
faserTech	☼ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	☼ - 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; Knitterschutz :: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	☼ - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
 Wolle	☼ - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil		besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	☼ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben		Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor	☼ - 40 °C		Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimashutzmembran		☞ speedPerfect, ☼ ecoPerfect, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme					
* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ☞ speedPerfect					
i Als Kurzprogramm ist – Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.					
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.					

1009 / 9000499473



Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
 - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C	 ecoPerfect*	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide *		2 kg	0,06 kWh	31 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle *		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld

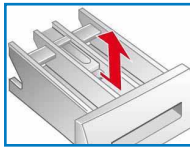
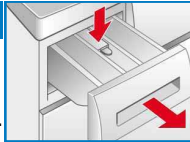
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.



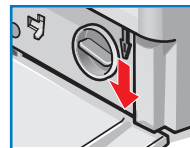
Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussschlauch/Abflussrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
F: 21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung



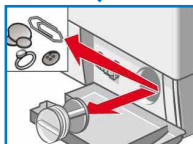
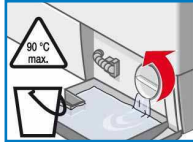
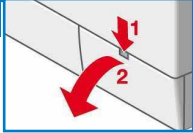
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



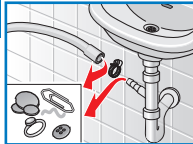
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:

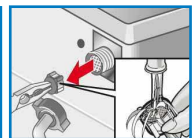
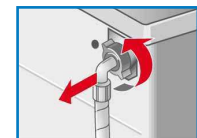


1. Je nach Modell:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

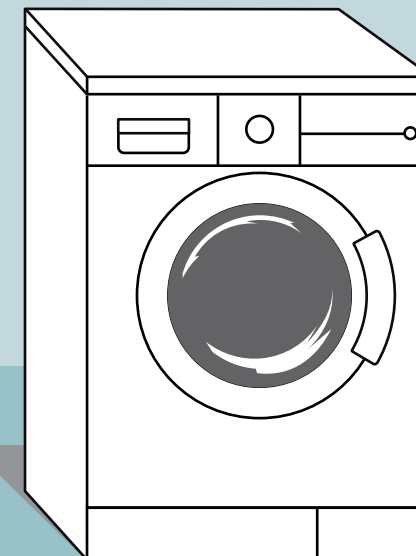
● Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– Start/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
● Programm startet nicht.	– Start/Nachlegen oder Fertig in- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Knitterschutz gewählt? → Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
● Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern.	– Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statusanzeige  blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.	– Zu viel Waschmittel verwendet? – Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!</i>). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. – Transportsicherungen entfernt? – Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS